

# «Es ist toll, dass ihr uns mit Musik beschenkt!»

## Die Werkmusik Novartis Stein auf Weihnachtsrundgang



Zentrumsleiter Heinz Stucki dankt den Musikantinnen und Musikanten der Werkmusik Novartis für das «wunderschöne Spiel».

Foto: Dieter Deiss

Alle Jahre wieder begeben sich rund dreissig Angehörige der Werkmusik Novartis Stein auf eine vorweihnächtliche Tournee im Fricktal.

LAUFENBURG. Die Cafeteria im Alterszentrum «Klostermatte» in Laufenburg war gut «ausverkauft», als die Musik mit einem harmonischen Choral das Konzert eröffnete. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit Blasmusikklängen auf die Weihnachtszeit einzustimmen. «Es ist toll, dass ihr uns auch dieses Jahr wieder mit einem Konzert beschenkt», hiess der sichtlich erfreute Zentrumsleiter Heinz Stucki die Musikantinnen und Musikanten willkommen.

Rund 45 Minuten dauerten die Darbietungen des Ensembles. Dieses gefiel durch seine sehr kultivierte Spielweise. Auch das Programm ver-

mochte bestens einzustimmen auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Dies gelang ganz besonders gut mit dem Stück «A Christmas Festival», einem Potpourri aus bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. Wunderschön auch das von Andreas Leubin gespielte Oboensolo im Stück »Gabriel's Oboe«. Mit dem «Stille Nacht» endete der offizielle Teil. Es gab dann aber noch eine besondere Zugabe, nämlich eine mehrstimmige Gesangseinlage mit dem Taizé-Gesang «Laudate omnes gentes», also dem Gotteslob. Ganz zum Schluss erklang noch der Ohrwurm «Feliz Navidad». Da konnte Heinz Stucki in seinem Dank nur noch anmerken: «Es war ein wunderschönes Konzert!»

### Ein spezielles Ereignis

Die junge Dirigentin Sandra Wolf bewies, dass sie ihre Musikantinnen und Musikanten bestens «im Griff» hat. Sie meinte, dass die dreitägige Weihnachtstournee für alle ein ganz spezi-

elles Ereignis sei. Natürlich gehöre auch die Geselligkeit dazu, aber «wir leisten musikalisch sehr viel und lernen während der ganzen Tournee ständig Neues!» Sympathisch, wie Sandra Wolf ihre Spielerinnen und Spieler mit viel Charme, aber doch sehr bestimmt durch das Konzert führte. Die Werkmusik Novartis Stein ist übrigens als Verein organisiert mit Andreas Leubin als Präsident. Entstanden ist sie aus der Werkmusik der ehemaligen Ciba-Geigy. Gepröbt wird in Räumen der MBF Stein. Novartis bezahlt Dirigentin, Noten und Uniformen. BASF, Novartis und Syngenta gewähren zudem den Mitgliedern des Spiels für die Weihnachtstournee bezahlte Freitage. Die Tournee führt in verschiedene Altersheime des Fricktals. Gespielt wird aber auch in einigen Werken der beteiligten Firmen. «Unsere Musik führt in der Hektik der heutigen Arbeitswelt zu einigen Momenten der Ruhe», meinte dazu Dirigentin Sandra Wolf. (dds/)